

# Pannendrohne: Schweiz über «Swiss Finish» gestolpert?

- 05.09.2025
- 20 Minuten Zürich

BERN Der Bundesrat hält am Kauf der Hermes-Drohne fest – das sorgt für Diskussionen. Bereits seit 2019 sollten die Aufklärungsdrohnen des Typs Hermes 900 HFE im Einsatz stehen - doch das Projekt «Aufklärungsdrohnensystem 15» (ADS 15) hält nicht, was der israelische Hersteller Elbit Systems und die Ruag versprochen hatten, Verfügbarkeit und Leistung des Systems seien «weit hinter den Anforderungen» zurückgeblieben. Gestern hat das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) mitgeteilt, dass man an ADS 15 festhalten möchte - und dafür die Erwartungen reduziert. SVP-Nationalrat Thomas Hurter bemängelt, dass die Schweiz einmal mehr über den «Swiss Finish» gestolpert sei: «Natürlich wollen wir nur das Beste für unser Land - aber dann haben sowohl die Ruag als auch die israelische Herstellerfirma zu viel versprochen. Der Fehler liegt auf beiden Seiten.

» Ein Rücktritt vom Vertrag sei aber nicht die Lösung. Mitte-Nationalrat Martin Candinas hofft darauf, dass Bundesrat Martin Pfister die Projekte in Schieflage «eng begleitet» und «wo nötig auch personelle und strukturelle Konsequenzen» zieht. GLP-Parteichef Jürg Grossen teilte dagegen mit, dass das Rüstungsgeschäft in einem «finanziellen und sicherheitspolitischen Desaster» ende. Der Verzicht auf bedeutende Funktionen müsse von den Herstellern mit Preisreduktionen kompensiert werden. «Und treten neue Schwierigkeiten auf, ist es richtig, dass der vollständige Abbruch der Drohnenbeschaffung eine Option bleibt.

» Während die SP den «sofortigen Beschaffungsstopp» und die «Beendigung sämtlicher Geschäfte mit israelischen Rüstungskonzernen» fordert, findet SP-Nationalrätin Priska Seiler: «Wir haben die Wahl zwischen sehr schlecht und schlecht - wenn das Projekt aber abgebrochen würde, haben wir nichts erreicht, ausser 240 Millionen Franken in den Sand zu setzen.» Vermutlich wäre ein Ende mit Schrecken aber besser als ein Schrecken ohne Ende, fügte sie an..